

Wolfstanz

Von AspAlice

Kapitel 1: Abschied

Sarah hatte schon seit gut einer Woche ein schlechtes Gefühl, woher es kam wusste sie nicht aber heute war es fast unerträglich und nun musste ihr Gemahl sie auch noch verlassen um einen alten Freund zu besuchen, es behagte ihr so gar nicht.

"Musst du wirklich gehen liebster?." Mit engelsaugen sah sie ihn an. Dieser lächelte sie an und gab ihr ein Kuss auf die Stirn

"Vlad lässt nicht gerne auf sich warten und diesen Besuch habe ich schon zu lange aufgeschoben, zumal bin ich in einer Woche wieder da."

Sie seufzte, ergab sich aber ihrem Schicksal und kuschelte sich nochmal an ihn, sie sog seinen Duft ein und wollte ihn am liebsten nie wieder loslassen, es waren nun schon fünf Jahre vergangen seit dem Mitternachtsball und ihrer Verwandlung. Sie sind nachdem sie Alfred verwandelt hatte und dieser den Professor wieder zum schloss des Grafen der schon auf sie gewartet hatte. Natürlich war er zuerst nicht besonders nett aber dies legte sich mit der Zeit und sie waren alle zu einer art Familie zusammen gewachsen.

Alfred hatte am Anfang noch versucht mit Sarah zusammen zu kommen aber er selbst hatte irgendwann gemerkt das durch seine Verwandlung er nicht mehr so fühlte wie vorher für sie und so sind sie nun eher die besten Freunde und Alfred hat sich nach langem hin und her doch noch mit Herbert eingelassen und laut eigener Aussage habe er es bis dato noch nicht bereut.

Langsam lösten sie sich von einander und gingen zum Eingangstor des Schlosses dort warteten auch schon die restlichen Bewohner des Schlosses, der Professor hielt sein Notizbuch in der Hand und notierte irgendwas, dies tat er eigentlich fast immer. Breda verabschiedete sich mit einer kurzen Umarmung von seinem Sohn, Sarah drückte er einen erneuten Kuss aufs Haar und vom Rest der Truppe verabschiedete er sich mit einem knappen nicken, dann griff er zum band was seinen Umhang hielt und löste es, er reichte Sarah den Umhang und entledigte sich nun auch seines Hemdes das er ihr auch reichte.

Nun stand er Oberkörper frei da.

"Ich bin bald wieder da ."

Mit diesen Worten drehte er sich um und verwandelte sich in einen Riesen großen

schwarzen Wolf.

Seine restliche Kleidung die er noch getragen hatte riss kaputt aber das störte ihn nicht.

Einmal sah er noch zurück und verschwand dann aus dem Schloss hinein in die verschneite Wildnis der Kaparten.